

# **Sektion Waakirchen des Deutschen Alpenvereins e.V.**



Waakirchen, im Jan. 2003

## **Sektionsmitteilungen mit Tourenprogramm 2003**

Foto "Sigriz"

### **Vorwort des Vorstandes**

Liebe Sektionsmitglieder,  
liebe Bergfreunde,

schon wieder ist ein Jahr vorbei. Kurz möchte ich noch auf das letzte Jahr eingehen;

Der Geng Ernst hat sich schweren Herzens nun doch entschlossen, nach über fünfzehn Jahren nicht mehr als Tourenbegleiter der Gruppe I zur Verfügung zu stehen.

Lieber Ernst ich möchte Dir auch auf diesem Wege ganz herzlich für Deinen - nicht

Wir hoffen natürlich, dass Du auch in Zukunft unsere Sektion weiterhin mit Deinem fachlichen Rat unterstützen wirst.

Aus den nachfolgenden Seiten könnt ihr euch die notwendigen Informationen entnehmen, um sich einen Einblick ins Vereinsleben zu verschaffen.

Wir bitten euch, rege daran teilzunehmen, da dies auch für unsere ehrenamtlich arbeitenden Tourenbegleiter eine Bestätigung und zugleich Ansporn ist, wenn ihr euch aktiv einbringt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Sektionsmitgliedern und deren Familien ein erfolgreiches und gesundes Bergjahr 2003

Erwin Welzmler  
(1. Vorsitzender)

## Familiengruppe Tourenbericht 1. Halbjahr - 2003

An einem Tag im Januar, wie er schöner nicht sein konnte, ging das neue Jahr der Familienwandergruppe wieder los. Bei strahlendem Sonnenschein und glitzerndem Schnee spazierten wir, 10 Erwachsene, 7 Kinder und 7 Schlitten den Söllbach entlang zum Bauer in der Au. Nach einem ausgedehnten Mittagessen mit wärmendem Glühwein ging es zurück über Buch und Abwinkl zum Parkplatz.

Für den "Wintertag" im Februar war eigentlich eine Rodelpartie von der Huberspitz in Hausham geplant. Aber wie immer waren wir, 8 Kinder und 10 Erwachsene, "geplagt" von strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen. Somit entschlossen wir uns ohne Schlitten den schönen Weg übers Plattenhäusl zur Gindelalm zu wandern. Zur Freude der Kinder war dort noch viel Schnee zum Popo-rutschen, buddeln und sonstigen Abenteuern.

An einem März-Sonntag machten wir uns vom Parkplatz Winterstube auf den Weg zur Schwarzentenn-alm. Nach einer schönen, geruhsamen Wanderung überfielen wir mit 12 Kindern und 16 Erwachsenen die Schwarzentenn-alm. Nach Brotzeit, Kaffee und Kuchen im Freien, bei "wieder mal" herrlichstem Wetter, machte sich die lustig ratschende und vergnügte Schar wieder auf den Rückweg.

Viel Spaß an den Touren und "Berg Heil" wünschen euch

<b>Tourengruppe</b>	Fritz Meitinger	Tel. 08041/6412
<b>Klettern</b>	Sepp Motzet	Tel. 08021/5588
<b>Schi- und Hochtouren</b>	Willi Petermüller	Tel. 08021/8374
<b>Kinder-/Jugendgruppe</b>	Vestl Landenhammer	Tel. 08021/8226
<b>Familiengruppe</b>	Helmut Mai	Tel. 08021/9113

Am Karfreitag starteten wir nachmittags um 14.00 Uhr unsere "Oster-Expedition" mit dem Ziel, den immerhin höchsten Berg unserer Gemeinde zu bezwingen und auf der Sigriz-alm zwei gemütliche, gesellige Tage zu verbringen. Zu diesem Zweck war es notwendig eine Menge Gepäck zu transportieren. Dank unseres gut motorisierten, hilfsbereiten und kettenbereiften Vorstandes Erwin, mussten wir uns nicht schwer bepackt durch Schnee und Eis kämpfen, sondern stapften locker und leicht mit erwartungsvollen 11 Kindern und 13 Erwachsenen fröhlich los. (Lieber Erwin, nochmals vielen Dank!).

Gleich nach der Ankunft hatten alle Mamas in Windeseile eine riesige Kaffeetafel gedeckt. Bei drei

Rücken scheinen und die Kinder vergnügten sich beim Schneeberg bauen. Während sich ein Teil der Eltern an die Zubereitung des opulenten Abend-Menues machten (Nudeln ohne Ende mit wahlweise leckerer Gorgonzola- oder Tomatensoße und Salat), bemühte sich der andere Teil der Eltern die Kinder müde zu bekommen. Es gelang mit Luftballonschlacht, Kräfteressen beim Armdrücken mit den stärksten Papas, Wappentesten und Kartenspielen so gut, dass sie bereits um 21.00 Uhr im Lager kuschelten. Die Eltern verbrachten somit noch einen gemütlichen Abend, am ziemlich warmen Ofen bei Bier und Wein.

Nach einem ausgedehnten Samstags-Frühstück schnappten sich unsere kleinen Bergfexe die Popo-Rutscherl und mit großem Hurra ging's vom Rechelkopf hinunter. Nachdem wir gegen Mittag alle Resterl vom Vorabend aufgegessen hatten, machten wir uns mit glücklichen, müden Kindern auf den Heimweg. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die bei der Organisation und Durchführung dieser herrlichen zwei Tage so fleißig mitgeholfen haben.

Im April galt es, die Burgruine Hohenwaldeck hoch über dem Schliersee zu erstürmen. 7 kleine Ritter und Burgfräuleins kämpften gegen unsichtbare Drachen und ganze Horden feindlicher Ritter,

Tiefblick auf den Schliersee genossen.

Mit 10 Kindern und 11 Erwachsenen ging unsere Wanderung im Mai diesmal vorbei am Walchenseekraftwerk durch einen schattigen Buchenwald auf dem wunderschönen Felsenweg Richtung Schlehdorf. Unterwegs machten wir auf einer sonnigen Wiese gemütlich Brotzeit und dann ging's weiter über einen Feldweg durch das kleine Örtchen Raut zur Motorbootanlegestelle in Schlehdorf. Wir mussten einen kleinen Spurt einlegen um das nächste Schiff noch zu erreichen. Schwitzend und ein bisschen müde genossen die Kinder aber die schöne Fahrt über den glitzernden Kochelsee. Am Walchenseekraftwerk wieder angekommen suchten wir uns ein lauschiges Plätzchen am See und die Kinder stürzten sich mit Gebrüll in die kalten Fluten. Zum Abschluss gab es noch ein Eis und für die Eltern eine Kaffeepause.

Foto Kinder

Nach der anstrengender Wanderung mit Ziel Kochelsee muß natürlich auch dort gebadet werden - wenn's auch noch ein wenig frisch ist.

Wieder einmal bahnte sich für unsere kleinen Gipfelstürmer im Juni ein ganz besonderer Tag an. Mit 6 Kindern und 7 Erwachsenen machten wir uns von Wallbergmoos auf den Weg zum Wallberggipfel. Und siehe da, in der Hütte der Bergwacht Rottach gab es schon die erste Überraschung. Der Papa unserer kleinen Katharina wartete auf uns mit frischen Brezen und Würstl'n, die von der dazugehörigen Mama sofort warmgemacht wurden und die die Kinder bediente wie in einem Grand-Hotel. So gestärkt war es natürlich ein Leichtes auch noch den Gipfel zu erklimmen. Am Nachmittag

Waaahn-sinn!! Lieber Stefan Portisch, Du bist jetzt selbstverständlich für unsere Kinder auf der Hitliste der Papas auf Platz 1. Dir und Deiner Frau nochmals ganz lieben Dank für die nette Idee und die Mühe, die Ihr Euch gemacht habt.

Zum Schluss bedanken wir uns wieder für die rege Beteiligung an allen unseren Wanderungen und vor allem natürlich auch für die Ideen und die Hilfe die wir immer wieder von allen Eltern erfahren. Uns hat es richtig Spaß gemacht mit euch.

Servus, bis bald - Helmut und Ingrid Mai

**Tourenprogramm 2003**

**Januar**

- Familiengruppe Die Touren werden kurzfristig, je nach Lust und Laune der Kinder, Wetterlage und Teilnehmerzahl angeboten. Die Interessenten werden jeweils angeschrieben. Auskunft erteilt Helmut Mai
- Kinder/Jugend IMAX oder Rodeln (eine "wilde" Rodelbahn wird sich schon finden)  
Je nach Schneelage
- Klettern 25.01. Klettern in der Kletterhalle Bad Tölz am Lettenholz  
von 10.00 bis 14.00; Teilnehmen können alle Mitglieder der Sektion Waakirchen ab 8 Jahre. Auskunft erteilt Sepp Motzet
- Schitour Tagesschitour siehe ➡

**Februar**

- Kinder/Jugend IMAX-Kino oder Rodeln (wie oben)  
Je nach Schneelage
- Klettern 22.02. Klettern in der Kletterhalle Bad Tölz am Lettenholz  
näheres siehe im Januar
- Schitour 15. bis 18. 02. Schitourenerlebnis Sarntal  
Geführte Schitouren von 800 bis 1.200 Hm in wildromantischer Umgebung, Übernachtung in Pension; max. 7 Personen. Anmeldung bei Sepp Motzet
- Schitour Tagesschitour siehe ➡

**März**

- Kinder/Jugend "ins' Blaue" - je nach Schneelage
- Schitour Tagesschitour siehe ➡  
➡ **Achtung:** Die Termine und Ziele werden je nach Schneelage und Lawinensituation kurzfristig festgelegt. Bitte Ankündigungen in der Tagespresse beachten

**April**

- Kinder/Jugend Isar-Wanderung
- Schitour 13. bis 19.04 - Tessiner Alpen 3000er rund um das Bedretto- und Bleniotal; max. 10 Teilnehmer; Schitouren bis zu 1.500 Hm und 4-5 Std. Aufstieg; Stützpunkt: 2x Hütte; im Tal Gasthof bzw. Gruppenlager. Auskunft erteilt Willi Petermüller.

Wussten Sie, dass Alleingehen im Gebirge bedeutet, dass man sich nicht in unmittelbarer Nähe eines sogenannten Bergkameraden vorwärtsbewegt, sondern zwischen sich und dem nächsten in der Karawane Gleichgesinnter einen Abstand von mindestens dreißig Metern einhält.

**Mai**

Tourengruppe 18.05. - Rehleitenkopf (1337 m) - Whs Hohe Asten  
ca. 700 Hm, ca. 4-5 Std.; Abfahrt 7.00 Uhr

Ausbildung 10.05. Kletterkurs für Kinder ab 8 Jahre. Klettergarten Heilbrunn oder  
Kletteranlage Thalkirchen  
**Auskunft und Anmeldung** bei Willi Petermüller

Ausbildung Intensivkurs für "Erste Hilfe im Gebirge" - insbesondere für Hütten-  
wirte, Schitourengeher und Bergwanderer. Termin ist noch nicht  
bekannt

Kinder/Jugend Kuhflucht-Wasserfälle - Estergebirge

---

**Juni**

Tourengruppe 15.06. - Stolzenberg/Roßkopf (1609 m) - Spitzing  
ca. 900 Hm; 5-6 Std.; Abfahrt 6.30 Uhr

Hochtour 28. bis 29.06. Östl. Simonyspitze (Venedigergruppe) - 3488 m  
5 Std. - Stützpunkt: Essen-Rostocker-Hütte. Siehe ☞☞

---

**Juli**

Tourengruppe 06.07. - Steineres Tor (1976 m) - Rofan über Dalfazalm, Buchauer  
Alm; 950 Hm, 5-6 Std., Abfahrt 6.30 Uhr

Hochtour 26. bis 27.07. Östl. Seespitze (Stubai Alpen) - 3419 m  
4 Std. - Stützpunkt: Regensburger Hütte. Siehe ☞☞

Klettern 19. bis 22.07 - Klettern rund ums Sellajoch - vom Klettergarten zum  
alpinen Klettern; Übernachtung auf Campingplatz; max. 4 Teilneh-  
mer, Auskunft erteilt Sepp Motzet

Kinder/Jugend Hochsalwand - mit der Zahnradbahn von Brannenburg

---

**August**

Tourengruppe 10.08. - Schürpfeneck (1623 m) Sylvensteingebiet  
ca.800 Hm; 5 Std.; Abfahrt 6.30 Uhr

Kinder/Jugend 3-Tages-Tour: von Kufstein über Vorderkaiserfelden zum Stripsen-  
joch - Zahmer Kaiser

---

**September**

Tourengruppe 14.09. Graukopf (2254 Hm) - Tuxer Voralpen  
ca. 600 Hm, 4 Std., Abfahrt 6.30 Uhr

Hochtour 20. bis 21.09 - Hoher Riffler (Ferwall-Gruppe) - 3168 m  
3 Std. - Stützpunkt: Edmund Graf Hütte. Siehe ☞☞

☞☞ **Achtung:** Frühzeitige Anmeldung zwecks Lagerbestellung ist  
erforderlich. Besprechung findet am Dienstag vor Abfahrt im  
Jugendraum der Turnhalle Waakirchen nach der AV-Gymnastik statt.  
Bitte auch Ankündigungen in der Tagespresse beachten.

Kinder/Jugend Brecherspitze - Spitzinggebiet

---

**Oktober**

Tourengruppe 12.10. - Roßstein (1698 m) - von Winterstube über Buchsteinhütte  
950 Hm, 5-6 Std., Abfahrt 7.30Uhr

Kinder/Jugend Hirschberg - von Kreuth

---

**November**

Tourengruppe 09.11. - Rauheck - Ohlstadt  
ca 800 Hm, 5 Std., Abfahrt 7.30 Uhr

Abschlußfeier auf der Sigriz-Alm. Termin wird noch bekanntgegeben  
17.00 Uhr, 300 Hm, 45 Min.

Kinder/Jugend ??

---

**Dezember**

Kinder/Jugend 05.12. Nikolausfeier auf der Sigriz-Alm

---

**Gymnastik** Jeden Dienstag, außer in den Ferien, findet ab 20 Uhr in der Turnhalle  
Waakirchen eine Gymnastik statt. **Auskunft** erteilt Gerhard Greisinger

Tabelle

### **3-Tagestour der DAV-Jugend ins Rastkogelgebiet (01. 08. – 03. 08.2002**

Auch dieses Jahr unternahmen wir wieder eine 3-Tagestour, dieses Mal ins Rastkogelgebiet. Dazu trafen wir uns bei mittelmäßigem Wetter um 10:30 an der Waakirchner Turnhalle, leider nur mit 2 Bergführern, Vestl und Christl, weil den Mike die Bandscheiben dazu zwangen, daheim zu bleiben. Netterweise stellten sich zusätzlich einige Eltern zur Verfügung, uns nach Jenbach zu chauffieren.

Auf dieser Fahrt ereignete sich schon der erste Zwischenfall: Ein unheilsverkündender

Genuss eines erfrischenden Gebirgsregens kommen, weil es der Betreffende nicht für nötig empfunden hat, sie mitzunehmen. Also wurden wir angewiesen, wenn möglich einen Ersatz zu kaufen, und so suchten wir verzweifelt nach dem Jenbacher Zentrum und als wir es endlich nach unzähligen Wendemanövern entdeckt hatten, fanden wir in der kurzen Zeit leider kein Sportgeschäft! Wir gaben es schließlich auf und fuhren zum Bahnhof, wo sich der Rest bereits Sorgen gemacht hatte. Letztendlich musste er mit einer 20-jährigen Schafwolljacke vorlieb nehmen, wenigstens war sie warm und versetzte den Träger in ein uriges Feeling.

Während der Fahrt mit der Zillertalbahn in Richtung Mayrhofen konnten wir noch mal gemütlich Brotzeit machen und ausschlafen, bevor wir uns nach dem Ausstieg in Hippach auf Bänke hockten und dort auf den Bus warteten, der uns weitere tausend Höhenmeter ersparte, indem er uns unter "Ö1"-Beschallung zum Melchboden hinauffuhr, wofür wir ihm sehr dankbar waren.

Bei schwülem Wetter legten wir die letzten, ca. 400 Höhenmeter zur Rastkogelhütte locker zurück, aber auf dem Weg dorthin passierte wieder etwas Schreckliches: Wegen der zunehmenden, weiblichen Faulheit, die man bereits als Krankheit anerkennen sollte, hängten sich zwei Mitgeherinnen an die Rucksäcke ihrer Vordermänner. Weil diese das aber als lästig empfanden, blieben sie abrupt stehen und mit einem lauten „AAAuuuuuu“ verbog sich eine der Beiden ihr Handgelenk am Rucksack. Weil es so wehgetan hat und das Geheule unerträglich war, wurde natürlich sofort Erste Hilfe geleistet. Nach diesem (Gott sei Dank) einzigen „Unfall“ (?) erreichten wir die Rastkogelhütte und wurden sofort freundlich in Empfang genommen.

Nach dem Beziehen des Lagers hatte der Vestl eigentlich nichts mehr mit uns vor, so dass wir vor dem Essen noch genügend Zeit hatten, die Hütte zu erkunden und um unsere gesamten Ersparnisse mit Kartenspielen zu verzocken. Zum Abendessen gab es Leberkas mit gerösteten Kartoffeln und Krautsalat. Zur Freude der Mitmenschen hatte aber der Krautsalat bei einigen von uns aromatische Nebenwirkungen (Gott sei Dank war in der Nacht das Fenster offen)! Nach der Erkenntnis, dass beim Watten der Herz-König gestochen werden kann, krochen wir in unsere Hüttenschlafsäcke und schiefen sofort fest und tief!

Frühstück mit schönerem Wetter als am Vortag und einem Gutti belohnt. Gleich darauf machten wir uns auf, um den Rastkogel (2762 m) zu besteigen und kaum waren wir losgegangen, begannen die Schmerzen der armen Verletzten von neuem und sie musste mit einem Verband verarztet werden.

Der Nebel lichtete sich jetzt immer mehr und gab den beeindruckenden Blick auf den Gipfel des Rastkogels und die Umgebung frei. Außerdem war die Landschaft mit unzähligen Tümpeln und Seen übersät und abgestürzte Schmetterlinge mussten selbstverständlich daraus gerettet werden. Nach einem anstrengenden Aufstieg gab's auf dem Gipfel die wohlverdiente Brotzeit. Glücklicherweise versüßte uns die Sonne den Abstieg. Dort trafen wir einen Vater mit seinen 2 Kindern, der uns fragte, welcher Berg der Rastkogel sei und wie lange der Aufstieg noch dauern würde. Diese Frage ist zu verstehen, weil sie keine Rucksäcke dabei hatten und dazu auch noch Turnschuhe trugen. Sie marschierten aber allen Warnungen zum Trotz weiter.

Kurz darauf machten wir Halt an einem größeren Bergsee und wenn es wärmer gewesen wäre und der See nicht so eiskalt, dann wären wir einer kurzen Schwimmpartie nicht abgeneigt gewesen. So kamen wir aber rechtzeitig an der Hütte an, um noch Germknödel serviert zu bekommen. Diese gab es nämlich nur bis 4 Uhr, weil sonst die Bauern weiter unten keinen Strom zum Melken kriegen würden.

Die Jüngeren vertrieben sich den restlichen Nachmittag mit Pantoffel-Schleudern auf der Schaukel und wenn man da nicht genau aufpasst, kann es schon mal passieren, dass sich ein Hausschuh aufs Hüttendach verirrt. Aber das ist ja zum Glück nie passiert... (Danke an den Vestl fürs 'runterholen). Zum Abendessen gab es diesmal Würstl mit Pommes oder Spaghetti, mit genügend Nachschlag, so dass auch der Hungrigste satt wurde.

Danach spendierte der Vestl uns noch eine Runde Eis, bevor wir uns wieder gierig auf die Spielkarten stürzten. Außerdem tauschten wir knifflige Rätsel aus, bis die Hüttenwirtin das Licht ausdrehte, um uns den Abendstern zu zeigen.

Am letzten Tag unserer Tour erwartete uns als Abschiedsgeschenk ein Müsliriegel am Frühstückstisch. So gestärkt war auch der Abstieg kein Problem für uns und wir verließen bei strahlendem Sonnenschein die Rastkogelhütte. Nach einer kurzen Diskussion der Mädchen mit den Schafen, erreichten wir schon bald die Mösl-Alm. Auf dem Spielplatz daneben verwandelten wir uns teilweise wieder zu 6-Jährigen Kindern. Wenn kleine Kinder zu sehr nerven, dann muss man ihnen die Frechheit abwaschen, am besten gleich im Brunnen, der daneben war. Das hat sich der Martin gedacht, als er der Simone den Kopf gewaschen hat.

Endlich kam der Bus und brachte uns wohlbehalten mit "Ö1" zum Bahnhof. Der Zug brachte uns wieder nach Jenbach, wo uns der Mike und Frau Slawik schon erwarteten. Eigentlich hätten wir ja die Treppe benutzen können, aber 5 Minuten auf einen kaputten Aufzug zu warten, ist einfach lustiger. Schließlich schafften wir doch noch den Weg zur Eisdiele, wo wir noch einmal ausführlich über unsere Erlebnisse diskutierten und nach einem finalen Foto unsere Heimreise antraten. Es war wieder eine sehr gelungene Tour, bei der das Wetter sogar halbwegs mitgespielt hat. Wenn der Mike wieder fit ist, wird er uns das nächste Mal hoffentlich wieder begleiten.

Georg Obermüller, Martin Korinth

Teilnehmer:

Christl Korinth, Vestl Landenhammer

Laura Beham, Elisabeth Demml, Andrea Korinth, Vroni Landenhammer, Regina Rinshofer, Simone Slawik, Ann-Kathrin Wagner, Martin Korinth, Johannes Kuntze-Fechner, Florian Landenhammer, Georg Obermüller, Anderl Petermüller, Beni Petermüller

Der Almrausch ist ein Zustand eines Bergwanderers nach dem Besuch des Berggasthauses, der in manchen Fällen sogar den Einsatz der Bergwacht erforderlich macht



## Allgemeines

Wenn nichts anderes vereinbart ist, ist der **Treffpunkt** für alle Unternehmungen der Parkplatz vor der **Turnhalle in Waakirchen**. Der genaue Termin wird jeweils kurzfristig in der Tagespresse und in der AV-Schigymnastik bekanntgegeben. **Für Schitouren ist die übliche Tourengrundausrüstung vollständig mitzubringen. Zwingend erforderlich ist ein intaktes VS-Gerät (Ausschluß von der Tour !) und eine Lawinenschaufel, möglichst auch eine Lawinensonde.**

Sämtliche Touren werden als Gemeinschaftstouren durchgeführt. Die Tourenbegleiter **übernehmen nur die Organisation** für die Durchführung der Touren.

"Bergsteigen" ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung der Sektion verzichtet das Mitglied oder der Teilnehmer auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art gegen die Tourenbegleiter oder Ausbilder, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion soweit es sich nicht um Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit handelt und soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenbegleiter und Referenten oder der Sektion - soweit wie gesetzlich zulässig - ausgeschlossen.

Selbstverständlich besitzt die Sektion auch Handy's, die von den Tourenbegleitern stets mitgenommen werden. Trotzdem bitten wir die Teilnehmer um **Mitnahme evtl. eigener Handy's** damit bei Notfällen Reserven vorhanden sind.

gez. 1. Vorsitzender

## Mitgliedsbeiträge 2003

Der Beitrag, den die Sektion von ihren Mitgliedern erhebt, beträgt 2003 für

	Euro		Euro
A-Mitglieder	40,90	<b>davon</b>	26,08
B-Mitglieder	16,87	<b>gehen an</b>	14,32
D-Mitglieder	17,90	<b>den</b>	15,34
Jugend	9,71	<b>Hauptverein</b>	7,67
C-Mitglieder	6,14		
Kinder	2,56		

Mitglieder über 70 Jahre und mit mehr als **50-jähriger** Mitgliedschaft beim DAV sind beitragsfrei.



## *Termine - Termine - Termine*

Wir laden Sie ein zur **Hauptversammlung am 20. Feb.** im 19.30 Uhr im Gasthaus Knabl in Hauserdörf. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Berichte des Vorstandes und der einzelnen Referenten, Entlastung des Vorstandes, Ehrungen, Wünsche und Anträge der Mitglieder. Die Vorstandschaft bittet um zahlreichen Besuch.

---

---

**Schifahren** mit'n AV am **23. Feb.** in das Schigebiet um Kitzbühel. Preis einschl. Bus und Skipass Euro 40,-- (Erw.) Abfahrt 7.00 Uhr an der Turnhalle Waakirchen. Ab dem 15. Jan. können sich auch Nichtmitglieder anmelden. Anmeldungen nimmt Klaus Öckler entgegen.

---

---

Der **Peter-Westermeier-Lauf** auf dem Rechelkopf ist je nach Schneelage im **März** geplant. Der Termin für die **Dorfmeisterschaft** wird in der Tagespresse noch bekanntgegeben.

---

---

Die **Bergmesse** auf dem Rechelkopf wird heuer am Sonntag, den **21. Sept.** um 11.00 Uhr abgehalten.

---

---

Unser Herbstausflug führt uns vom **17. bis 19.10. ins Sarntal**. Der Preis wird sich bei ca. 120 Euro pro Person einpendeln. Ab den 30. März können sich auch Nichtmitglieder anmelden. Anmeldungen nimmt Klaus Öckler entgegen.

---

---

Für unsere **Weihnachtsfeier** laden wir am **12. Dez.** um 19.30 Uhr auf die Sigriz-Alm ein.

---

---

Bitte beachten Sie, dass **Mitglieder der Sektion Waakirchen** bis zu dem angegebenen Termin bevorzugt werden. Der Preisaufschlag für Nichtmitglieder beträgt mindestens 10 % des Preises für Mitglieder. Kann bei Reiserücktritt innerhalb 14 Tage vor Abfahrt kein Ersatz gefunden werden, werden anteilmäßig die Buskosten und evtl. Weitere Auslagen einbehalten. Die Kosten für die jeweiligen Fahrten werden rechtzeitig vom Konto des Teilnehmers abgebucht. Bitte Kontonummer und Bankverbindung angeben.

## **Wir gratulieren unseren Mitgliedern**

Im Jahr **2002** feierten:

Den **90. Geburtstag:** - entfällt -

Den **85. Geburtstag:** - entfällt -

Den **80. Geburtstag:** Bernhard Josef

den **75. Geburtstag:** Kunert Josef, Schumacher Käthe, Vollandt Dagmar-Ingrid

den **70. Geburtstag:** Bernlochner Hans, Joachim Otto, Seiler Fritz, Spahmann Erwin

den **65. Geburtstag:** Besenrieder Anni, Döllerer Gregor, Morawe Georg,  
Morawe Hubert, Pfisterer Markus, Schmid Wendelin,  
Taubenberger Hans, Weingärtner Martin

den **60. Geburtstag:** Döllerer Helga, Hartung Helmut, Hiermannsperger Waltraud,  
Hüller Gerhard, Lincke Günther, Mohrenweiser Renate,  
Morawe Helga, Rosanka Udo, Schäffler Max, Stern Angela,  
Taubenberger Elisabeth, Wartner Rudolf

Ehrenurkunde zur **50-jährigen Mitgliedschaft** erhielt:

Schupp Manfred

Ehrenurkunden zur **40-jährigen Mitgliedschaft** erhielten:

Buchberger Georg, Horejschi Rudolf, Huber Ingrid, Nottensteiner Klaus, Öckler Klaus,  
Stocker Albert, Thier Werner, Wartner Rudolf

Ehrenurkunden zur **25-jährigen Mitgliedschaft** erhielten:

Bayer Marion, Deimel Norbert, Harrer Nikolaus, Hollerauer Siegfried,  
Kinshofer Engelbert, Krammer Johann, Müller Walter, Wartner Thomas, Wolf Robert,  
Zimmerer Josef, Zimmerer Elisabeth.

***Allen Jubilaren gratulieren wir nachträglich noch ganz herzlich***



Zur Arbeitserleichterung und Kostenersparnis bitten wir, bei Änderung der Anschrift oder der Bankverbindung, die nachstehende Änderungsmitteilung an die **Sektion Waakirchen** (Adresse siehe unten) zu senden (**nicht an den DAV München**). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung der DAV-Mitteilungen.

---

**Bitte hier abschneiden!**

**An DAV-Sektion Waakirchen - Geschäftsstelle**

Name, Vorname

alte Anschrift

neue Anschrift (Tel.)

ab:

Für welche Familienmitglieder soll die Änderung gelten?

neue Bankverbindung

BLZ und Kontonummer

sonstiges

---

---

**Anschriften der Vorstände und Referenten:**

- 1. Vorsitzender:** Erwin Welzmler, Eichenweg 3, 83666 Waakirchen, Tel. 8334  
**2. Vorsitzender:** Josef Pichler, Riedern 5, 83666 Waakirchen, Tel. 474  
**Kassier:** Klaus Öckler, Brunnenweg 8, 83666 Waakirchen, Tel. 8937  
**Schriftführer:** Karl Schwab, Reutbergstr. 32, 83666 Schaftlach, Tel. 886 360  
**Jugendreferentin:** Christine Öckler, Brunnenweg 8, 83666 Waakirchen, Tel. 8937  
**AV-Gymnastik:** Gerhard Greisinger, Rosenweg 6, 83666 Waakirchen, Tel. 8059  
**Hüttenwart:** Manfred Bayer, Rosenweg 7, 83666 Waakirchen, Tel. 7857  
**Naturschutz:** Achim Vogt, Tegernseer Str. 32, 83666 Waakirchen, Tel. 7869  
**Bankverbindung:** Raiffeisenbank im Oberland eG, Konto 10006, BLZ 701 695 90

**Änderungen und Irrtum vorbehalten !**

---

---

Die Sektionsmitteilungen werden herausgegeben von der Sektion Waakirchen des Deutschen Alpenvereins e.V. Anschrift der Geschäftsstelle: Eichenweg 3, 83666 Waakirchen, Tel. 08021/8334. Redaktion Klaus Öckler, Auflage 600 Stück